

Dorfblatt Arnsfeld & Mildenau



34. Jahrgang

Juli 2023 (Erscheinungstag: 01.07.2023)

Inhalt Zirkus in Mildenau Gemeindeverwaltung Mildenau 2 Amtliche Bekanntmachungen Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2023 Wahlhelfer für 2024 gesucht. Haushaltssatzung Gemeinde Mildenau 2023 4 Aufhebung Veranstaltungsverbot Sitzung des Gemeinderates vom 08.06.2023 Stellenausschreibung Gemeindenachrichten Ihre Bürgerpolizei informiert ... 8 Teilnehmergemeinschaft Arnsfeld informiert 8 Zirkus in Mildenau - Fortsetzung 10 Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen 13 Aus dem Vereinsleben 13 FC-Hütt 1 - Juli 2023 13 Offene Pfarrscheune Mildenau 15 Schnitz- und Krippenverein "Glück Auf" Mildenau 14 Veranstaltungen in der Gemeinde Mildenau 14 Mütter- und Familienzentrum 2023 15 Blutspende 15 Wanderungen im Erzgebirge 16 Kirchennachrichten 16 Ev.-Luth, Kirchgemeinde Mildenau mit Streckewalde 17 Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg 18 Fy -meth Kirche Mildenau 18 Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau 19 Herzliche Einladung zu Eltern-Kind-Angeboten 19 19 Die Kirchturmsanierung 19 Ihr Saugunge: Zerick zur Natur 20

Impressum

Das Dorfblatt Rätsel

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mildenau \cdot Dorfstraße 95 \cdot D-09456 Mildenau Tel. 03733 56550 \cdot www.mildenau.de \cdot dorfblatt@mildenau.de

21

22

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Bürgermeister Andreas Mauersberger

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

SATZ & DRUCK:

S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de BILDER: (©fotolia; ©stock.adobe.com), (Gem. Mildenau)

ERSCHEINUNG: seit Mai 1990
PREIS: 0,75 EUR

VERKAUFSSTELLEN:

im OT Mildenau – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße; Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße, Figurila, Annaberger Straße;

im OT Arnsfeld – Annaberger Land e. V., Hauptstraße Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber z.B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor. Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen. Telefonische Rückfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

Zirkus in Mildenau



Endlich war es soweit. Am 29. April 2023 wurde das Zirkuszelt aufgebaut.

Zirkus Hein – wer ist das? Seit Februar 2018 tourt Benjamin Hein mit dem von ihm neu gegründeten Bertolini's Kids Entertainment von Schule zu Schule.

"Wir, insbesondere meine Frau, meine zwei Kinder und ich leben von der Arbeit mit Kindern", erzählte mir Benjamin 2018 in einer ruhigen Minute auf dem Schulhof. Doch dann kam Corona. Benjamin Hein verlor seine Mitarbeiter und Einnahmen. Keine Auftritte, keine Veranstaltungen! Benjamin dachte daran aufzugeben.

Erst im Frühjahr 2023 startete er mit einem veränderten Konzept, nun allein.

Sein Repertoire umfasst sowohl den Projektzirkus als auch verschiedene Workshops. Die Idee dazu entwickelte sich aus der Arbeit heraus in dem Zirkusunternehmen der Familie Hein. In diesem Rahmen leitete er gemeinsam mit seinen Geschwistern länger als sechs Jahre den Projektzirkus Hein. Sicher haben Sie schon einmal von diesem gehört.

Dieses Projekt konnten wir inzwischen das dritte Mal hier in Mildenau erleben.

Fortsetzung Seite 10









Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

BÜRGERMEISTERAMT

Bürgermeister

Herr Andreas Mauersberger Tel. 56 55 22 E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat

Frau Ute Langklotz Tel. 56 55 20 E-Mail: sekretariat@mildenau.de

BAUAMT

Bauamtsleiterin Frau

Nicolette Kreisinger-Teucher Tel. 56 55 31 E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter

Herr Heiko Melzer Tel. 56 55 32 E-Mail: bauhof@mildenau.de

Bauanträge

Frau Steffi Wendler Tel. 56 55 30 E-Mail: bauantraege@mildenau.de

RECHNUNGSAMT

Tel. 56 55 14 Rechnungsamtsleiter

Herr Ingo Sperling

E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Rechnungsamt/Steuer/ Kassenverwaltung

Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15

E-Mail: kasse@mildenau.de

TRINKWASSERZWECKVERBAND

Tel. 0171 823 7052 Herr René Lorenz E-Mail: Trinkwasserzv@mildenau.de

E-Mail: twzv@mildenau.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell außerhalb der Sprechzeiten, wie an Wochenenden oder nachts, zu erreichen. Die Rufnummer ist kostenlos, ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit sowohl vom Festnetz, als auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117



Notruf

Polizei Tel.: 110 Feuerwehr und

Rettungsdienst Tel.: 112

Polizeirevier

Annaberg-Buchholz Tel.: 880 Giftnotruf Tel.: 0361 730730 EKA Annaberg Tel.: 800



Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung - A&V e.V. Karlstraße 110 · 80335 München www.notzahnarzt24.de

HAUPTAMT

Hauptamtsleitung/Standesamt

E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Frau Annegret Böttcher Tel. 56 55 10 E-Mail: standesamt@mildenau.de

Tel. 56 55 13 Herr David Mühl E-Mail: meldestelle@mildenau.de oder standesamt@mildenau.de

Vermietung, Verpachtung, Immobilien

Frau Silke Gehlert Tel. 56 55 21 E-Mail: silke.gehlert@mildenau.de

Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung komm. Liegenschaften

Frau Susann Siegert Tel. 56 55 23 E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Gewerbe-/Ordnungs- und Verkehrsamt

Frau Claudia Müller Tel. 56 55 11 Herr Johannes Claus Tel. 56 55 35 E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Liegenschaften

Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33 E-Mail: liegenschaften@mildenau.de

Meldestelle

Frau Nadine Lange Tel. 56 55 12 E-Mail: meldestelle@mildenau.de

Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Sie uns per Telefon oder per E-Mail erreichen.

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie täglich einen Ansprechpartner im Gemeindeamt erreichen.

Wir möchten Sie aber bitten, an den Tagen, an denen nicht geöffnet ist, von Besuchen und Telefonaten abzusehen.



Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein Notfalleinsatz. Tel.: 03733 19222

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie den Rettungsdienst unter Notruf 112.



Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar, kostenlos Tel. 0800 1110111 oder Tel. 0800 1110222 Not- und Sorgentelefon im Erzgebirgskreis: Tel. 037296 3862



Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 26.06.-06.08.2023

26.06. - 02.07.2023

Herr TA Lindner, Thum OT Herold, (Großtiere) Tel. 037297 476312, Mobil 0162 3794419

Zentrum für Kleintiermedizin/ Annaberg-Buchholz (Kleintiere) Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

03.07. - 09.07.2023

Frau Hein (TAP Armbrecht), Schlettau Tel. 03733 6797547,

Mobil 0173 9542279 (Großtiere)

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz, Gelenau Mobil 0174 3160020 (Kleintiere)

10.07. - 16.07.2023

Herr TA Lindner, Thum OT Herold, (Großtiere) Tel. 037297 476312, Mobil 0162 3794419

Zentrum für Kleintiermedizin, Annaberg-Buchholz, (Kleintiere) Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

17.07. - 23.07.2023

Herr Armbrecht, Schlettau Tel. 03733 6797547, Mobil 0162 3280467 (Großtiere)

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz, Gelenau, Mobil 0174 3160020 (Kleintiere)

24.07. - 30.07.2023

Frau Hein (TAP Armbrecht), Schlettau Tel. 03733 6797547, Mobil 0173 9542279 (Großtiere)

Zentrum für Kleintiermedizin, Annaberg-Buchholz, (Kleintiere) Tel. 03733 66168, Mobil 0160 96246798

31.07. - 06.08.2023

Herr TA Denny Beck, Gelenau Tel. 0173 9173384 (Großtiere)

er Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. ie Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den erärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



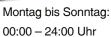
Sprechtag Friedensrichterin



Störungsrufnummer

Die Friedensrichterin, Frau Parczyk, hat jeweils am ersten Montag eines jeden Monats ab 17.00 Uhr Sprechzeit in Mildenau, Gewerbegebiet Nord (bei A-Form) .

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sie können sie jederzeit außerhalb dieser Sprechzeiten unter Tel.: 037343 2014 erreichen. Anita Parczyk, Hauptstraße 145, 09456 Mildenau OT Arnsfeld



MITNETZ STROM

Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall



Sitzungen der Gemeinde

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 06.07.2023, statt.

Die Uhrzeit und der Tagungsort werden über Aushänge bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die am 11.05.2023 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal

Haushaltssatzung 2023

Beschluss 58/23:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2023 zu.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2023 in der Fassung vom 02.03.2023 wird zur Satzung erhoben.

Die Satzung und ihre Anlagen sind umgehend der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Beschluss 59/23:

Die Gemeinde Mildenau verzichtet für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 88b Abs.1 S.2 SächsGemO i.V.m. Abschnitt A Ziffer XIV. Nr.3 VwV KomHWi auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses. Der Verzicht ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Umlage-Finanzierungsmodell für Lokale LEADER-Aktionsgruppe AL einschließlich Regionalmanagement

Beschluss 60/23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mildenau stimmt in seiner Sitzung am 11.05.2023 dem Umlage-Finanzierungsmodell für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Annaberger Land einschließlich Regionalmanagement und Kosten für das Entscheidungsgremium der LAG in Verbindung mit der Verwaltung und Umsetzung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 zu.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Vergaben Anbau Grundschule Mildenau mit multifunktionaler Nutzung

Beschluss 61/23:

Dem Angebot der Firma Malermeister Roman Otto, Eisenstraße 26, 09456 Mildenau für das Los 6 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten zum Bauvorhaben "Anbau Grundschule Mildenau mit multifunktionaler Nutzung" wird der Zuschlag erteilt.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Beschluss 62/23:

Dem Angebot der Firma Bernd Locker, Inh. Norbert Frunzke, Oberwiesenthaler Str. 20, 09471 Bärenstein für das Los 10 – Heizung/Sanitär zum Bauvorhaben "Anbau Grundschule Mildenau mit multifunktionaler Nutzung" wird der Zuschlag erteilt.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Riss-Sanierung Kommunalstraßen im Gemeindegebiet

Beschluss 63/23:

Die Firma Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG aus Annaberg-Buchholz erhält den Auftrag zum Rissverguss Kommunalstraßen im Gemeindegebiet Mildenau It. Angebot Nr. 31324 vom 11.04.2023.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Gestaltung Anbau Grundschule

Beschluss 64/23:

Die innere und äußere Gestaltung des Mehrzweckraumes an der Grundschule werden von Frau Katrin Baumann aus Elterlein geplant. Sie erhält den Auftrag It. Angebot vom 07.05.2023.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Versteigerung von Grundstücken der Gemarkung Arnsfeld

Mit **Beschluss 65/23** wurde zu einem Vorkaufsrecht entschieden.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Vorkaufsrechtsanfrage

Mit **Beschluss 66/23** wurde zu einer Vorkaufsrechtsanfrage entschieden.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Löschung Grundschuld

Beschluss 67/23:

Die Gemeinde Mildenau beantragt die Löschung einer Grundschuld.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Mietvertrag Leitfaden e. V., Hauptstraße 67

Beschluss 68/23:

Der Gemeinderat von Mildenau stimmt dem Abschluss eines neuen aktualisierten Mietvertrages mit dem Leitfaden e. V. zu.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig



Mietvertrag Physiotherapie Mauersberger, Hauptstraße 67

Beschluss 69/23:

Der Gemeinderat von Mildenau stimmt dem Abschluss eines neuen aktualisierten Mietvertrages mit Frau Petra Mauersberger zu.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Umsetzung Kleinprojekt aus Regionalbudget

Beschluss 70/23:

Zwischen der Gemeinde Mildenau und dem "Verein zur Entwicklung der Region

Annaberger Land e.V." wird ein "Privatrechtlicher Vertrag zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget" abgeschlossen, der die Weiterleitung einer Zuwendung für die Sanierung des Schnitzerhäusels Mildenau zum Inhalt hat.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Spendeneingänge

Mit den **Beschlüssen 71/23 bis 102/23** wird der Annahme von Spenden zugestimmt.

Abstimmung: 14 Ja – einstimmig

Beschluss 91/23:

Abstimmung: 13 Ja

1 Befangen

Beschluss 95/23:

Abstimmung: 13 Ja

1 Befangen

Beschluss 102/23:

Abstimmung: 13 Ja 1 Befangen

Hauptamt

Wahlhelfer für Kommunal- und Landtagswahl 2024 gesucht:

Für die im kommenden Jahr stattfindende

KOMMUNALWAHLEN am 9. Juni 2024 sowie der

LANDTAGSWAHL im Herbst 2024

suchen wir dringend Wahlhelfer.

Diese werden in den Wahllokalen

- Grundschule Mildenau
- Gasthofsaal Mildenau und
- Dorfgemeinschaftshaus/ Turnhalle Arnsfeld

zum Einsatz kommen.

Die Tätigkeit als Wahlhelfer ist ehrenamtlich. Sie erhalten eine entsprechende Entschädigung.

Bei Interesse

melden Sie sich bitte umgehend im Rathaus

Hauptamt

Frau Langklotz oder Herr Mühl, oder telefonisch unter 03733/5655-20

Vielen Dank.

David Mühl, Gemeindewahlleiter



Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.05.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

81

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.521.327,00 €

Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.008.816,00 €

Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 487.489,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €

0,00€

Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf Gesamtergebnis auf - 487.489,00 €

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses

aus Vorjahren auf 0,00 €

Betrag der veranschlagten
Abdeckung von Fehlbeträgen
des Sonderergebnisses
aus Vorjahren auf 0,00 €

Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3

SächsGemO auf 548.950,00 €

Dorfblatt Arnsfeld & Mildenau 07 2023 Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00€ veranschlagtes Gesamtergebnis auf 61.461,00 € im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-5.820.847,00 € tätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf 5.733.986,00 € Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 86.861,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions-

tätigkeit auf 1.699.300,00 €

508.000.00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit auf - 1.191.300,00 €

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.104.439,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 890.000,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.000,00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungs-860.000,00 € tätigkeit auf

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf - 244.439.00 €

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 890.000,00 €

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0.00€

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 900.000,00€

festgesetzt.

§5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300,00 % für die Grundstücke 405,00 % (Grundsteuer B) auf für die baureifen Grundstücke 0.00 % (Grundsteuer C) auf für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf 0,00 % für die Gewerbesteuer auf 390,00 %

Gemeinde Mildenau, den 07.06.2023



Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 (3) der SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 in der Zeit

von Montag, den 03.07.2023 bis Dienstag den 11.07.2023

zu nachfolgend aufgeführten Zeiten im Rathaus Mildenau, Dorfstraße 95

- Finanzverwaltung -

zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

8.00 - 16.00 Uhr Montag Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 8.00 - 13.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde vom 06.06.2023 liegt vor.

Gemeinde Mildenau, den 07.06.2023





Mauersberger

Aufhebung der tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über Veranstaltungsverbot Geflügel und Vögel im Erzgebirgskreis

An alle Halter von Geflügel und Vögel in Gefangenschaft sowie alle Veranstalter von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und/oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln, ausgenommen Tauben, im Erzgebirgskreis

Vollzug des Tiergesundheitsrechts

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz vor der Geflügelpest im Risikogebiet (gesamter Erzgebirgskreis) (AZ: 508.392.17/6022-351. dr.st/mü/dr.le) vom 07.12.2022

Das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

- Die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (AZ: 508.392.17/6022-351.
 dr.st/mü/dr.le) vom 07.12.2022 über das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz vor der Geflügelpest im Risikogebiet (gesamter Erzgebirgskreis) wird hiermit aufgehoben.
- Diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

Gründe

I. Das Verbot von Geflügelausstellungen, -schauen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung ergab sich aus Art. 70 Abs. 1 Buchst. B) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. C) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 7 Abs. 6 der Geflügelpest-Verordnung i.V.m. § 4 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung. Hiernach kann die zuständige Behörde zur Vorbeugung von Tierseuchen und deren Bekämpfung Verfügungen über die Durchführung von Veranstaltungen, anlässlich derer Tiere zusammenkommen, erlassen.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hatte als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit in seiner "Risikoeinschätzung zum Auftreten von HPAIV H5 in Deutschland" vom 10.05.2023 das Risiko für die Einschleppung und Verbreitung von HPAIV H5 in Hausgeflügelbestände durch Wildvögel in Abhängigkeit vom Gebiet als "hoch" bewertet. Das Eintragsrisiko durch Abgabe von Lebendgeflügel im Reisegewerbe oder Geflügelausstellungen innerhalb Deutschlands und Europas wurde von hoch auf moderat herabgestuft.

Für Wassergeflügelhaltungen in Deutschland wird das Risiko des unerkannten Zirkulierens von HPAI H5-Viren und demzufolge auch der Verbreitung zwischen Geflügelbeständen ebenfalls als moderat eingeschätzt.

Im Erzgebirgskreis wurden keine HPAIV H5-Infektionen nachgewiesen. Dennoch bleibt das Risiko einer Einschleppung über Wildvögel bestehen.

Unter Einhaltung risikominimierender Biosicherheitsmaßnahmen sind Veranstaltungen im Rahmen von Einzelfallentscheidungen nach vorheriger Anzeige im Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Erzgebirgskreises durchführbar.

- II. 1. Das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist für diese Verfügung sachlich und örtlich zuständig.
- Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus §§ 6 und 24 Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG).
- 3. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfah-rens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

4. Zu Ziffer 1:

Gemäß § 13 Geflügelpestverordnung i. V. m. Art. 4 Abs. 5 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1136 der Kommission kann auf Grundlage regelmäßiger Überprüfung der Maßnahmen gemäß Art. 5 dieser Verordnung der Anwendungsbereich und die Dauer der Risikominderungsmaßnahmen und verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen ausgeweitet

oder eingegrenzt werden. Im Landkreis Erzgebirgskreis wurden keine Infektionen mit HPAIV H5 von Wildvögeln oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln festgestellt. Veranstaltungen mit Geflügel und gehaltenen Vögeln sind anzeigepflichtig. Eine Risikobeurteilung wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Tierseuchensituation im Einzelfall durchgeführt. Daher ist die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung vom 07.12.2022 aufzuheben.

Zu Ziffer 3:

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 11 Abs. 1 Nr. 5 SächsVwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse signatur@kreis-erz.de zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die DE-Mail-Adresse postfach@kreis-erz.de-mail.de ersetzt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter www.erzgebirgskreis.de im Punkt "Kontakt" zu finden.

Annaberg-Buchholz, 07.06.2023

Torsten Müller, Sachgebietsleiter SG Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz

Niederschrift über die am 08.06.2023 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal

Bestätigung Bewerber Schöffenwahl

Mit **Beschluss 108/23** stimmt der Gemeinderat Mildenau der Aufnahme von 2 Bewerberinnen auf die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu und diese an das Amtsgericht in Marienberg weiterzuleiten.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Die Gemeinde Mildenau übergibt nach Zustimmung des Gemeinderates die Vorschlagsliste dem Amtsgericht. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Vorkaufsrechtsanfrage

Mit **Beschluss 109/23** wurde zu einer Vorkaufsrechtsanfrage entschieden.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Ablösevereinbarung Abwasserbeitrag

Mit Beschluss 110/23 wird dem Abschluss einer Vereinbarung über die Ablösung eines

Abwasserbeitrages für ein Flurstück der Gemarkung Arnsfeld zugestimmt.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Vereinsförderung

Beschluss 111/23:

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie erhält der Kleingartenverein Pöhlatal e.V. eine allgemeine Förderung in Höhe von 100,00 € im Jahr 2023

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Ergänzung Gebühren Benutzung Gasthofsaal für Trauerkaffee

Beschluss 112/23:

Der Gemeinderat von Mildenau beschließt, die Gebühren für ein Trauerkaffee auf 100 €/ Nutzung festzusetzen.

Abstimmung: 11 Ja

1 Nein, 1 Enthaltung

Kauf Maschinentransporter

Beschluss 113/23:

Die Firma TRELEX Anhängermarkt aus Oelsnitz/V., erhält den Auftrag zur Lieferung eines Maschinenanhängers EDUARD K 3318 PR Dreiseitenkipper, lt. Angebot vom 06.06.2023.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Spendeneingänge / Sponsoringverträge

Nach § 73 SächsGemO Absatz 5 wurden die Räte gebeten, die Annahme von Spenden zu bestätigen

Mit Beschluss 114/23 bis 120/23 stimmten die Gemeinderäte der Annahme von Spenden zu

Beschluss 114/23, Beschluss 117/23

Abstimmung: 12 Ja

1 Befangen

Beschlüsse 115/23, 116/23, 118/23 bis 120/23

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Hauptamt

Stellenausschreibung

Gemeinde Mildenau

Erzgebirgskreis



Mitarbeiter(in) in der Finanzverwaltung (m/w/d)

Die Gemeinde Mildenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) fachlich kompetente(n) und engagierte(n) Mitarbeiter(in) in der Finanzverwaltung

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- · Kreditoren-/Debitorenbuchhaltung
- Fakturierung
- Bearbeitung von umsatzsteuerrechtlichen Sachverhalten inkl. Umsatzsteuervoranmeldungen
- Statistik

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen.

Es ist nicht notwendig, ein solches Führungszeugnis bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Berufsabschluss
- Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- · verantwortliches selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) – Teilzeit ist möglich
- · Vergütung der Entgeltgruppe 8 TVöD
- attraktive Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.07.2023 schriftlich oder per E-Mail an Gemeindeverwaltung Mildenau | Herr Mühl | Dorfstraße 95 | 09456 Mildenau | E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Es wird darauf hingewiesen, dass nur fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet. Wir möchten noch auf die "Informationen für Bewerberinnen und Bewerber zur Datenverarbeitung im Bewerbungsprozess" hinweisen, die als Anlage auf der Homepage der Gemeinde Mildenau unter der Rubrik: Datenschutz- und Barrierefreiheitserklärung hinterlegt ist.

Gemeindenachrichten

Ihre Bürgerpolizei INFORMIERT ...



Polizeirevier Annaberg: Ihre Bürgerpolizei informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mildenau,

der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz startet im Juni mit seiner diesjährigen "Über-Land-Tour".

Im Bereich vom Polizeirevier Annaberg befindet sich das Präventionsmobil in den Monaten Juli und August an insgesamt fünf verschiedenen Tagen. Der jeweils zuständige Bürgerpolizist wird ebenfalls vor Ort sein. An den Beratungsterminen in Annaberg-Buchholz und in Scheibenberg wird zusätzlich noch der Präventionsverantwortliche der Bundespolizeidirektion Chemnitz teilnehmen.

Kontakt zur Polizeilichen Beratungsstelle:

Telefon: 0371 387-2990

E-Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de

Besucheradresse:

Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion 09111 Chemnitz | Brückenstraße 12 | 1. Etage | Zimmer 124

Claudia Auerbach. Ihre Bürgerpolizistin

Datum	Zeit	Ort
18.07.2023	9.00 bis 13.30 Uhr	Annaberg-Buchholz, Markt
19.07.2023	9.00 bis 13.30 Uhr	Crottendorf, Markt
25.07.2023	12.00 bis 14.00 Uhr	Scheibenberg, Markt
03.08.2023	10.00 bis 14.30 Uhr	Geyer, Campingplatz
08.08.2023	10.00 bis 14.30 Uhr	Oberwiesenthal, Markt

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Arnsfeld informiert:

Stand des Flurbereinigungsverfahrens Arnsfeld

2009 wurde das Flurbereinigungsverfahren Arnsfeld angeordnet. Es umfasst Teile der Gemarkungen Arnsfeld, Mauersberg, Niederschmiedeberg, Marienberg, Steinbach und Grumbach. Das Gebiet umfasst derzeit ca. 1.200 Hektar Fläche mit 1.110 Flurstücken in 460 Besitzständen.

Der 1. Teilplan des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan wurde am 09.03.2020 durch die Oberer Flurbereinigungsbehörde des Erzgebirgskreises genehmigt. Die Aufstellung des Teilplanes war vorrangig vom Ziel der Sicherstellung der Erschließung und Bewirtschaftbarkeit der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke geprägt.

Der fortlaufende Strukturwandel in der Landwirtschaft sowie die immer stärkere Nutzung für verschiedenste Freizeitaktivitäten fanden ebenfalls Beachtung.

Die Umsetzung der 1,07 km langen Wegebaumaßnahme "Leichenweg nördlicher Abschnitt" erfolgte von September 2020 bis Juli 2021. Die Baukosten betrugen ca. 540 Tsd. EUR. 2022 wurde der "Leichenweg mittlerer Abschnitt" ausgeführt.



Leichenweg nördlicher Abschnitt



Leichenweg mittlerer Abschnitt

Dieser 1,0 km lange Abschnitt dieses Hauptwirtschafsweges kostete ca. 715 Tsd. EUR. In diesem Zusammenhang wurde der nicht mehr benötigte Triebweg zurückgebaut und eine Baumreihe wegbegleitend angelegt. Der 0,45 km lange südliche Abschnitt des Leichenweges ist derzeit in der Umsetzung. Die Baukosten werden ca. 390 Tsd. EUR betragen. Auch hier wird der alte Triebweg zurückgebaut und im Herbst eine Baumreihe wegbegleitend gepflanzt.

Die Teilnehmergemeinschaft Arnsfeld erhält für diese Baumaßnahmen ca. 1,4 Mill. EUR Fördermittel (85%) aus der Richtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014). Der verbleibende Eigenanteil von ca. 250 Tsd. EUR (15%) wird anteilig von der Gemeinde Mildenau (ca. 84 Tsd. EUR), der Agrargenossenschaft Arnsfeld e. G. (ca. 40 Tsd. EUR) und der Teilnehmergemeinschaft Arnsfeld (ca. 128 Tsd. EUR) getragen.

Finanzierung des Flurbereinigungsverfahrens Arnsfeld

Die zur Ausführung der Maßnahmen erforderlichen Aufwendungen fallen grundsätzlich der Teilnehmergemeinschaft zur Last. Dies sind z.B. Kosten für den Wegebau, landschaftspflegerische Maßnahmen, Wasserrückhaltungen, Vermarkungsmaterial, Vermessungsnebenkosten bei Abmarkung der neuen Grenzen und der laufende Betrieb.

85 % dieser Ausführungskosten werden im Verfahren Arnsfeld durch den Freistaat und den Bund als Fördermittelzuschuss aus der derzeit gültigen Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung RL LE/2014 getragen. Die verbleibenden Aufwendungen sind als Eigenanteil durch die Teilnehmer entsprechend dem Verhältnis der Werte ihrer neu zugeteilten Grundstücke aufzubringen. Der Vorstand geht derzeit von Gesamtausgaben in Höhe von ca. 4,6 Mill. EUR für die Ausführung der geplanten Maßnahmen aus. Dabei entfallen ca. 4,3 Mill. EUR auf den Wirtschaftswegebau, 150 Tsd. EUR auf landschaftspflegerische Maßnahmen und 150 Tsd. EUR auf den Bereich Bodenordnung.

Bei ca. 4,6 Mill. EUR Ausführungskosten entfallen ca. 700 Tsd. EUR als Eigenanteil auf die Teilnehmergemeinschaft. Die Gemeinde Mildenau, die Arnsfelder Agrargenossenschaft e.G. und die Erzgebirge Trinkwasser GmbH (ETW) sind bereit, Anteile dieses Eigenanteils zur Entlastung der Teilnehmergemeinschaft zu übernehmen. Neben der Verhandlung und Neuvermessung der Ortslage und Waldflächen ist nun mit dem Abschluss der Wegebaumaßnahme "Leichenweg" für die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren eine "sichtbarere" Entwicklung zu erkennen.

Trotz enorm gestiegener Baupreise und der pandemiebedingten Einschränkungen von 2020 bis 2022 konnte im östlichen Verfahrensteil ein wichtiger Hauptwirtschaftsweg grundhaft ausgebaut und damit die Erschließung und Bewirtschaftung der anliegenden Flächen deutlich verbessert werden.

Im südlichen Teil des Verfahrensgebietes soll nun mit der Planung der Hauptwirtschaftswege begonnen

werden. Ab 2026 soll dann die Lindenallee und weiterführend der Katzensilberweg bis zur Grumbacher Straße grundhaft ausgebaut werden. Mit der 1. Vorschusseinhebung in 2018 wurden ca. 92,5 Tsd. EUR von den Grundstückseigentümern eingehoben (170 EUR je Ortslagengrundstück und 30 EUR je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche). Zusätzlich über-

andwirtschaftlicher Nutzfläche). Zusätzlich übernahmen die Gemeinde Mildenau ca. 84 Tsd. EUR und die Arnsfelder Agrargenossenschaft e.G. ca. 40 Tsd. EUR Eigenanteile. Die eingehobenen Vorschüsse sind mit den bisher ausgeführten Baumaßnahmen aufgebraucht.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner Sitzung vom 01.06.2023 zur weiteren Finanzierung des Flurbereinigungsverfahrens die 2. Vorschussrate für 2023 beschlossen.

Für landwirtschaftlicher Nutzfläche und Waldfläche wird ein weiterer Vorschuss von 60 EUR je Hektar eingehoben. Für jeden Besitzstand mit mindestens einem Gebäude wird ein weiterer Vorschuss in Höhe von 60 EUR eingehoben. Die Vorschussraten werden mit bestehenden Guthaben auf den Konten der Teilnehmer, die z. B. durch das Erbringen von Eigenleistungen entstanden sind, verrechnet.

Mit der 1. und 2. Vorschusseinhebung wurden dann insgesamt 90 EUR je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, 60 EUR je Hektar Waldfläche und 230 EUR je Besitzstand mit mindestens einem Gebäude eingehoben.

Bitte beachten Sie, dass diese Vorschusseinhebung eine Festlegung zum vorläufigen Beitragsmaßstab ist. Den endgültigen Beitragsmaßstab, welcher grundsätzlich entsprechend dem Verhältnis der Werte der neu zugeteilten Grundstücke festgelegt wird, beschließt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft erst am Ende des Flurbereinigungsverfahrens.

Sollten sich bei einzelnen Teilnehmern Zahlungsschwierigkeiten ergeben, so können diese mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft eine Ratenzahlung vereinbaren. Dazu bedarf es eines formlosen schriftlichen Antrages an die Teilnehmergemeinschaft mit Angaben zur Zahl und Höhe der Raten.

Bei Fragen stehen als Ansprechpartner bereit:

Vorstandsvorsitzender:

Marco Drechsel Tel.: 03735/601 6272

Stellvertreter des Vorsitzenden:

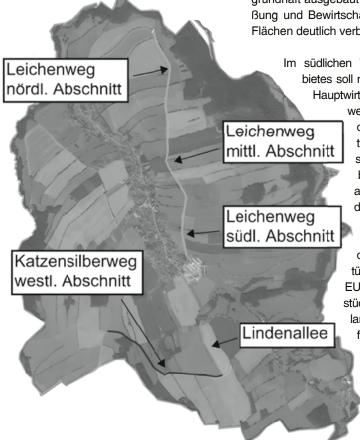
Tobias Hanf Tel.: 03735/601 6270

Vorstandsmitglieder und Stellvertreter:

BM Andreas Mauersberger, Silke Gehlert, Bernd Schaarschmidt, Bernd Höfer, Jeanette Köhler, Helmar Teucher, Enrico Teucher, Frank Feldkeller, Andreas Teucher, Jürgen Teucher

Juni 2023

Marco Drechsel



Zirkus in Mildenau - Fortsetzung



Vielen sind die vergangenen Projekte in sehr guter Erinnerung geblieben. Daraus entstand dann schließlich der Wunsch der Elternsprecher/innen und Lehrerinnen dieses Projekt zu wiederholen.

"Meine Intension in der Arbeit mit den Kindern ist", so berichtet Benjamin überzeugt, "dass ich ihnen helfen möchte, die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen."

"Die Zirkuswelt ermöglicht den Kindern Talente und Fähigkeiten spielerisch in artistischer Form umzusetzen. In nur wenigen Übungsstunden erlernen sie beispielsweise die verschiedenen Genres der Zirkuskünste kennen und publikumswirksam umzusetzen.

Wir erleben in unserer Arbeit, in den Begegnungen, auch mit behinderten Kindern, immer wieder, wie Emotionen und ungeahnte Talente geweckt werden. Auch von den Eltern wird häufig die eine oder andere Träne verdrückt, wenn sie erleben dürfen, was ihre Kinder sich zutrauten."



Begeistert ist Benjamin Hein von den örtlichen Gegebenheiten in Mildenau an der Grundschule, sodass er sehr gern einfach bleiben würde.

"Dann könnten andere Schulen zu mir kommen und ich müsste nicht jede Woche hunderte Kilometer von Ort zu Ort fahren."

Ein solches Event begeistert unsere Grundschüler und zieht auch viele Besucher aus dem Dorf an. Neugierig schauten auch unsere ehemaligen Schüler vorbei, um diese Zirkussensation noch einmal als Zuschauer erleben zu können. Faszinierend war für mich den Geist der dörflichen Gemeinschaft Mildenaus zu spüren, der sogar zwischen den Generationen verbindend wirkte.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals sehr herzlich, auch im Namen meiner Kolleginnen, bei unseren Muttis und Vatis unserer Schulgemeinschaft bedanken, die sich in einer Weihnachtsverkaufsaktion 2022 engagierten sowie Sponsoren suchten, um alle Kosten für unsere Grundschüler zu de-

cken und bei allen Vor- und Nachbereitungen halfen. Mit Muskelkraft stemmten die Papas in Teamarbeit den teilweise schwierigen Auf- und Abbau des Zeltes. So viele fleißige Helfer, das war echt genial!

Ohne die Unterstützung der Gemeindeverwaltung, der Bauhofmitarbeiter, der Horterzieherinnen, der vielen Helfer in der Schule, von Anja Schuffenhauer, die uns die Würstchen lieferte, des Schulvereins, der die Rechnungen bezahlte, Familie Kermer, die uns großzügig spendete, unseres Bürgermeisters, der envia als Sponsor für 1000 Euro gewann, von Bodo Müller, der sich wieder um die DVD's kümmerte und seine Familie, die spendete, wäre dieses Projekt nicht durchführbar.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Sponsoren, die ein Herz für unsere Kinder haben. Bleiben Sie uns bitte treu erhalten. Wir haben noch viele Ideen.

Ihre Schulleiterin, Ulrike Reuschel





Zirkus in Mildenau - Fortsetzung

Zauberhafte Darbietungen beim Zirkusprojekt vom Projektzirkus Bertolini

Anfang Mai war die Grundschule in Mildenau ein Ort voller Magie und Begeisterung. Das Zirkusprojekt des renommierten Projektzirkus Bertolini verwandelte die Schülerinnen und Schüler in wahre Artisten und begeisterte das Publikum mit atemberaubenden Vorführungen. Vom 2. Mai bis zum 12. Mai 2023 bot der Zirkus eine einzigartige Erfahrung, die noch lange in den Herzen der Teilnehmenden und Zuschauenden nachklingen wird.

Benjamin Hein besuchte die Mildenauer Grundschule mit seinem Zirkus bereits zum dritten Mal. Unter seiner Anleitung erlernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Zirkusdisziplinen wie Akrobatik, Trapez, Jonglage, Seiltanz, Fakirkunst und Clownerie. Das Ziel des Projekts war nicht nur die Förderung motorischer Fähigkeiten und künstlerischer Ausdrucksformen, sondern auch die Stärkung des Selbstvertrauens und der Teamarbeit. Die Kinder wurden ermutigt, über ihre Grenzen hinauszuwachsen und ihre individuellen Talente zu entdecken. Dabei hatte man den Eindruck, das ein oder andere Kind hat zuvor in seinem Leben noch nie etwas anderes gemacht.



Am Donnerstag- und Freitagabend fanden die mit Spannung erwarteten Abschlussshows statt. Vor einem begeisterten Publikum aus Eltern, Geschwistern, Freunden und Lehrkräften präsentierten die jungen Artistinnen und Artisten ihr Können. Auch einige ehemalige Schülerinnen und Schüler, die das Projekt während ihrer eigenen Grundschulzeit erleben durften, konnten wir im Zirkuszelt entdecken.

Hier – einige Stimmen unserer Schülerinnen und Schülern:

Oskar:

"Beim Zirkus war ich Fakir und hatte eine Fackel. Ich dachte, dass ich mir die Hände verbrenne, aber so war es nicht, es war nur heiß. Es hat Spaß gemacht, weil ich noch nie sowas erlebt habe."







Lina-Marie:

"Ich war bei den Akrobaten und Trapezkünstlern. Am besten hat mir gefallen, als ich verkehrt herum am Trapez hing. Bei den Akrobaten habe ich mehrere Pyramiden gemacht und zwei Räder. Und Benjamin und seine Mutti waren auch sehr nett."

woan

"Ich fand cool, dass Benjamin sehr freundlich war. Er hat alles schön erklärt. Ich spiele normalerweise kein Schlagzeug. Aber er hat es so gut erklärt, dass ich alles gut geschafft habe."



>

Lenny-Joel:

"Meine Aufgabe war das Licht und die Musik. Mir ist etwas Peinliches passiert. Genau als sie uns erwähnt haben, aß ich gerade Zuckerwatte! Ich hoffe, Benjamin macht weiter!"





Emilia:

"Ich war bei den Seiltänzerinnen. Manchmal war es lustig, manchmal auch wackelig. Die Trapezkünstler waren auch cool. Aber am lustigsten fand ich die Modeclowns. Das Ende mit den Kerzen war so schön!"



Fotos: Bodo Müller, Claudia Schreiter, Ulrike Reuschel, Ute Wolf

Die Zuschauer wurden von einer Vielzahl von beeindruckenden Darbietungen verzaubert. Von waghalsigen Akrobatikeinlagen über kunstvolle Jonglagen bis hin zu lustigen Clownsnummern - die Vorstellung hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Viele Eltern waren erstaunt, was sich ihre Kinder zutrauen - ob sie am Trapez durchs Zirkuszelt flogen, über Glasscherben liefen, auf dem Seil balancierten oder sich wortwörtlich zum Clown machten. Belohnt wurden die kleinen Künstlerinnen und Künstler mit tosendem Applaus in beiden Vorstellungen. Auch unsere Moderatoren glänzten bei ihren Auftritten. Selbst die Beleuchtung und die musikalische Untermalung wurde von Schülern übernommen.

Besonders beeindruckend waren dabei die Disziplin und Professionalität, mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Darbietungen meisterten. Sie zeigten nicht nur ihr neu erlerntes Können, sondern auch ihre Ausdauer und ihren Willen, das Beste aus sich herauszuholen. Das Publikum konnte förmlich die Energie und Leidenschaft spüren, mit der die jungen Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne agierten.

Benjamin, der das Projekt größtenteils allein durchführte, zeigte sich begeistert von den Fortschritten der Teilnehmenden. Er lobte ihre Hingabe und ihr Engagement und betonte die Bedeutung solcher Projekte für die persönliche Entwicklung der Kinder. "Ich möchte, dass die Kinder mit Hilfe dieses Projektes die Welt aus einer anderen Perspektive sehen und ungeahnte Talente entdecken", sagte er. "Die Kinder machen die Erfahrung, dass sie alles schaffen können, wenn sie an sich glauben und hart dafür arbeiten."

Auch wir als Kollegium der Grundschule sind stolz auf das gelungene Projekt. Nach den Corona-Jahren, in denen gerade Kinder



Laura:

"Die Fakire waren mutig, die standen ja auf Glasscherben und auf dem Nagelbrett und manche haben sich auch draufgelegt. Und am Ende das war richtig schön mit den Kerzen!"

so viel auszuhalten hatten, in denen Trennung statt Miteinander angesagt war, sind die positiven Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler sowie auf das Schulklima insgesamt enorm. Das Zirkusprojekt hat unsere Schulgemeinschaft gestärkt und den Kindern eine unvergessliche Erfahrung geboten. Es hat gezeigt, dass mit harter Arbeit, Leidenschaft und einem Hauch von Magie (oder Maggi) alles möglich ist.

Das Zirkusprojekt war ein großer Erfolg und wird als ein leuchtendes Kapitel in der Geschichte der Grundschule in Erinnerung bleiben. Doch das wahre Geschenk des Projekts war die Freude, die auf den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien zu sehen war. Die Magie des Zirkus wird noch lange in den Fluren und Klassenzimmern dieser Schule spürbar sein.

Die Lehrerinnen der Grundschule Mildenau

Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen

Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im Juli Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Thre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion



Wir gratulieren zum Geburtstag

im OT Mildenau

am 19.07.2023 Rüdiger Meyer zum 70. Geburtstag

am 21.07.2023 Hans Schreiter zum 80. Geburtstag

am 30.7.2023 Heidrun Schreiter zum 80. Geburtstag

im OT Arnsfeld

am 04.07.2023

Evelin Teucher zum 70. Geburtstag

am 13.7.2023

Manfred Krenz zum 80. Geburtstag



im OT Mildenau

Erika und Dieter Meyer am 07.07.2023 zur "Goldenen Hochzeit"

Margit und Andreas Meier am 14.07.2023 zur "Goldenen Hochzeit"

Wir gratulieren den Ebepaaren

im OT Arnsfeld

Heide und Roland Beyer am 21.07.2023 zur "Goldenen Hochzeit"

im OT Mittelschmiedeberg

Heidrun und Ottomar Neubert am 02.06.2023. zur "Goldenen Hochzeit"



Wir wünschen allen weiterhin Glück und Gesundheit.

Wir wünschen allen weiterbin Glück und Gesundbeit





Noch immer tief erschüttert von ihrem plötzlichen Tod trauert die Gemeinde Mildenau um ihre langjährige, zuverlässige und geschätzte Mitarbeiterin

Mandy Martin geb. 29.11.1962,

die innerhalb kürzester Zeit für alle völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde. Mandy war an wichtiger Position in unserer Verwaltung und hat sich immer mit Fachkompetenz und vollem Einsatz für die Gemeinde eingebracht.

Wir werden sie vermissen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden Mandy immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Andreas Mauersberger, Bürgermeister der Gemeinde Mildenau sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und des Trinkwasserzweckverbandes Mildenau-Streckewalde



Aus dem Vereinsleben

EC-Hütt'l - Juli 2023



Freitag 07.07.

17.30 Uhr Jugendstunde in Steinbach

Samstag 08.07.

10-11 Uhr Kinderstunde

Freitag 14.07.

19.00 Uhr Sommerferienprogramm

Samstag 15.07.

10-11 Uhr Kinderstunde

Freitag 21.07.

19.00 Uhr Sommerferienprogramm

Samstag 22.07.

10-11 Uhr Kinderstunde

Freitag 28.07.

19.00 Uhr Sommerferienprogramm

Samstag 29.07.

10-11 Uhr Kinderstunde

Offene Pfarrscheune Mildenau

Termine Juli 2023

04.07. - Wikinger Schach

11.07. - Heute sind wir mal kreativ

13.07. - Heute sind wir mal sozial

18.07. - Spielenachmittag

25.07. - DIY-Wasserrutsche

27.07. - Fahrrad-Tour

Glaubst du nicht? – Versuch es mal! Wir freuen uns auf dich!

Das Team der Pfarrscheune

Kontakt:

E-Mail info@pfarrscheune-mildenau.de

Telefon 0174 5133685



Hier bei uns kannst du immer zwei Tage die Woche kostenlos und unverbindlich vorbeikommen, ab 16.30 bis 21.00 Uhr.

www.pfarrscheune-mildenau.de

Schnitz- und Krippenverein "Glück Auf" Mildenau

Information zur Vorstandswahl im Schnitzverein am 06. Mai 2023

Mitteilung an die Gemeinde Mildenau

Am Abend des 6. Mai fand die Neuwahl des Vereinsvorstandes statt. Die Wahl war durch die Ereignisse der letzten Jahre immer wieder verschoben worden.

Auch haben die Vorstände M. Freund, A. Hiemann und U. Herrmann aus Altersund gesundheitlichen Gründen um eine Ablösung gebeten.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Sebastian Schreiter / Johannes Hofrichter / Jan Meyer / Guntram Müller und Pedro Rother

Ich möchte mich auch im Namen von Matthias und Andrä bei allen Freunden und Schnitzfreunden des Schnitzvereins für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander bedanken.

Wir bleiben dem Verein erhalten und bei Bedarf werden wir gern unsere Erfahrungen mit einbringen.

Dem neuen Vorstand wünschen wir alles Gute und allen Unterstützern gilt unser Dank. Wir sehen uns spätestens zum 100-jährigen Jubiläum des Schnitz- und Krippenvereins auf unserer Ausstellung (Jan./Febr. 2024) wieder.

Wie viel konnten wir mit euch erleben, nun wird es Zeit, den Verein zu übergeben. Voller Dankbarkeit was einst geschehen, aber die Erde wird sich weiterdrehen.

Wenn wir alle fest zusammenstehen, bleibt der Schnitzverein noch viele Jahre bestehen.

Mildenau, den 06.06.2023 Glück Auf!

> Uli Schnitz- und Krippenverein "Glück Auf" Mildenau

Veranstaltungen in der Gemeinde Mildenau

Liebe Einwohner, von den Vereinen und Kirchgemeinden wurden folgende Veranstaltungen angemeldet:

JULI		
Ort	Datum	Veranstaltungen
Arnsfeld	30.06. – 02.07.2023	130 Jahre FFw Arnsfeld
Arnsfeld	02.07.2023	Arnsfelder Familientag am Dorfgemeinschaftshaus
Mildenau	8.7.2023	Bauwagenfest
Mildenau	09.07. – 06.08.2023	Sommerkirche



Veranstaltungen im DRK Mütter- und Familienzentrum 2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Rückfragen zu den Kurs-Angeboten sind möglich unter Tel.: 03733 5005988.

Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden

Die Urlaubszeit im Sommer ist die Zeit des Jahres, die von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet wird. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben.

Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg.

Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen.

Nur so können die Depots des Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispielsweise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende.

Informationen unter:

www.blutspende.de/ magazin/aktuelles/ blutspende-nachdem-urlaub



Wer sich bereits vor einer
Blutspende Informationen
einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die
kostenfreie Hotline des
DRK-Blutspendedienstes NordOst unter 0800 11 949 11.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin zu finden

Für alle Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kosten-Iosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de/ blutspendetermine



Die Depots des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost müssen auch im Sommer ausreichend gefüllt sein, um die lückenlose Patientenversorgung sicherzustellen Foto: @DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

in Mildenau, am Donnerstag, 13.07.2023, von 15.00 – 19.00 Uhr 09456 Mildenau OT Arnsfeld, Sportplatzstraße 19, Dorfgemeinschaftshaus

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Wanderungen im Erzgebirge

"Von Cranzahl nach Oberwiesenthal" Dienstag, 04.07.2023

Veranstalter:

Chemnitzer Wandersportverein e. V. Charlottenstraße 2b | 09126 Chemnitz Tel.: 0371/519220 | info@chemnitzerwandersportverein-ev.de

Wanderleiterin:

Katja Schumann

Strecke: 14 km geführt

Cranzahl – Talsperre Cranzahl – Kretscham-Rothensehma – Bärenfangweg – Vierenstraße – Kurort Oberwiesenthal

Treff:

7:25 Uhr Chemnitz, Busbahnhof



Kirchennachrichten

Monatsspruch Juli 2023

bt

"Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. "

Mt 5,44-45

"Auf einen groben Klotz gehört auch ein grober Keil", sagt man. Und: "Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück.", sagt man. Und im Alten Testament: "Auge um Auge, Zahn um Zahn."

Wenn jemand mein Feind ist und bleiben will, dann muss ich zum eigenen Schutz auch sein Feind sein und bleiben. Und wenn mich jemand mit böser Absicht verfolgt, dann muss ich mit gleichem Engagement dagegenhalten. Das sagt mir doch der gesunde Menschenverstand und vermeintlich vielfältige Erfahrungen. Oder?

Notfalls schießen Menschen sogar auf ihre Feinde, um ihre Vorstellungen durchzusetzen. Das hat der Ukraine-Krieg eindrucksvoll bestätigt. Aber wie kann es sein, dass Jesus eine völlig andere Position vertritt? Denn im Monatsspruch für Juli lese ich in meiner Bibel:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

Im Ernst jetzt? Das ist doch utopisch! Das kann man doch nicht im realen Leben gelten lassen. Wer so handelt, macht sich doch automatisch und wissentlich ständig selbst zum Opfer. Das Gegenteil allein macht Sinn.

Doch wie lesen wir? "Gott lässt die Sonne aufgehen über Gute und Böse" - Das gilt für gewissenlose Diktatoren. Für Kriegstreiber. Genauso wie für die Opfer. Ebenso wie für sinnentleert handelnde Vorgesetzte oder Regierungen. So ungerecht die Welt auch sein mag, wir sind in diese Welt gesandt, um das Böse mit Gutem zu überwinden. Das heißt nicht, dass wir zu dem Unrecht dieser Welt schweigen müssen. Nein. Ganz bestimmt nicht. - Ja, Jesus hat uns die Feindesliebe befohlen. Zugleich ist damit aber nicht gemeint die Sünde und das Unrecht zu akzeptieren. Wir haben den Auftrag, so zu lieben, wie Christus uns geliebt hat. Und zwar nicht nur diejenigen, die uns sympathisch sind und mit uns auf einer Linie liegen. Normalerweise wird uns das nicht gelingen. Christen sind ja auch nur Menschen.

Aber wenn Christus in uns lebt und die Kraft seines Geistes in uns wirksam ist, werden wir nicht Gleiches mit Gleichem vergelten. Hier ein eindrucksvolles Beispiel:

In ihrem Buch "Mit Gott durch dick dünn" (Seite 36 – 38) berichtet Corrie ten Boom eindrücklich, wie sie nach einer Predigt in einer Münchener Kirche ihrem ehemaligen Peiniger aus dem KZ Ravensbrück gegenüber stand, der sie gequält und gedemütigt hatte. Nach der Predigt kam er auf sie zu und sagte zu ihr: "Sie erwähnten Ravensbrück in Ihrer Predigt". "Ich war Wärter dort.

Aber das ist vorbei" fuhr er fort. "Ich bin Christ geworden. Ich weiß, dass Gott mir alle Grausamkeiten, die ich dort getan habe, vergeben hat. Aber ich möchte es auch noch aus Ihrem Mund hören. Können Sie mir vergeben?"

Dann beschreibt sie ihren inneren Kampf und wie die Erinnerung an ihre in Ravensbrück umgekommene Schwester Betsie in ihr wach wird. Sie schreibt weiter: "Die Botschaft von der Vergebung Gottes hat eine entscheidende Voraussetzung: dass wir denen vergeben, die an uns schuldig geworden sind.

"Wenn ihr den Menschen ihre Übertretungen nicht vergebt", sagt Jesus, "wird auch der Vater im Himmel euch eure Übertretungen nicht vergeben."

Das wusste ich – nicht nur als Gebot Gottes, sondern auch aus täglicher Erfahrung. Seit dem Ende des Krieges unterhielt ich in Bloemendaal das Heim für Opfer des Naziregimes, und gerade dort konnte ich es doch mit Händen greifen: Nur die, die ihren früheren Feinden vergeben konnten, waren in der Lage, zurückzufinden und neu anzufangen, gleich, in welchem körperlichen Zustand sie sich befanden. Wer seine Bitterkeit pflegte, blieb Invalide. Das war ebenso einfach wie schrecklich.

Und ich stand da mit meinem kalten Herzen. Aber Vergebung ist kein Gefühl – das wusste ich auch. Vergebung ist ein Akt des Willens, und der Wille kann ohne Rücksicht auf die Temperatur des Herzens handeln.

"Jesus, hilf mir", betete ich leise. "Ich kann meine Hand heben. Das wenigstens kann ich tun. – Das Gefühl musst du dazu tun."

Hölzern, mechanisch legte ich meine Hand in die ausgestreckte Hand des Mannes. Als ich es tat, geschah etwas Unglaubliches. Die Bewegung entstand in meiner Schulter, sie strömte in meinen Arm und sprang in die umschlossene Hand. Und dann schien diese heilende Wärme mein ganzes Sein zu durchfluten. Tränen kamen mir in die Augen. "Ich vergebe dir, Bruder" weinte ich. "Von ganzem Herzen."

Einen langen Augenblick lang hielten wir uns die Hände, der frühere Wärter und die frühere Gefangene. Ich hatte Gottes Liebe noch nie so intensiv erlebt wie in diesem Augenblick." Mach dir bewusst: Auch wenn es dir unsinnig erscheint... auch wenn sich alles in dir dagegen sträubt... auch wenn du dich ungerecht behandelt fühlst... auch wenn du an deinen eigenen Idealen scheiterst... auch wenn du Gott nicht verstehst, entscheide dich dafür zu vertrauen! Dem lebendigen Gott zu vertrauen. Jesus zu vertrauen, dass er Dir die Kraft gibt, seinem Wort zu folgen.

Das macht Dich und Deine Situation nicht unbedingt besser. Aber es ist der einzige Weg, Kind Gottes zu werden und zu bleiben und um die Welt zu einer besseren zu machen. Darum hat Gott seinen Sohn Jesus Christus gesandt. Weil er die Welt nach-wie-vor unendlich liebt.

Herzlich grüßt Sie in dieser stürmischen und aufgeladenen Zeit.

Ihr Pfr. Bernhard Fuß

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenau mit Streckewalde



Herzliche Einladung zu

02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Streckewalde 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst in Mildenau, beide Gottesdienste feiert Pfr. Bernhard Fuß mit uns

07.07. Freitag

19.30 Uhr Lobpreisabend für die ganze Gemeinde in unserer Kirche

09.07. 5. Sonntag nach Trinitatis SOMMERKIRCHE

10.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Kindergottesdienst in der meth. Kreuzkirche

Mit Rainer Kretschmer – Der Israelexperte wurde 1952 geboren und lebt in der niedersächsischen Stadt Braunschweig. Seine Bücher und Predigten sind mal spannend unterhaltend, mal eindrücklich aufrüttelnd, mal humorvoll nachdenklich. Die große Bedrängnis – was bedeutet sie für uns als Christen? Was sagt die Bibel über die Endzeit?

Vom 10. Juli bis zum 18. August sind Sommerferien.

Die Kinder- und Gemeindegruppen haben entsprechend auch frei. Vom 10. Juli bis 28. August ist das Pfarramt dienstags bis freitags von 10-12 Uhr besetzt.

Wir wünschen allen Urlaubern eine gute Erholungszeit und Gottes Segen und Bewahrung unterwegs.

10.07. Montag

19.00 Uhr Gebetskreis gemeinsam mit Gebet für Deutschland

16.07. 6. Sonntag nach Trinitatis SOMMERKIRCHE

10.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Kindergottesdienst in der luth. Kirche mit Wilfried Gotter (sächsische Israelfreunde e.V.), er ist Geschäftsführer der sächsischen Israelfreunde e.V. und berichtet von seiner Arbeit. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor "leChaijm" mit israelischen und jüdischen Liedern abgerundet.

24.07. 7. Sonntag nach Trinitatis SOMMERKIRCHE

10.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Kindergottesdienst in der luth. Kirche

Mit Anne Dreckmeier – Die Missionarin – und Buchautorin gibt Einblick in ihr Leben. Sie sagt über sich selbst: "Mein Leben war mehrmals von tödlichen Krankheiten bedroht. Und jedes Mal wurde ich durch Heilung bewahrt – bewahrt, um das Evangelium in die Welt zu tragen, um anderen Menschen Segen und Hilfe zu sein."

24.07. Montag

19.00 Uhr Gebet für unsere Region – dieses Mal im Gemeinderaum Schmalzgrube

30.07. 8. Sonntag nach Trinitatis SOMMERKIRCHE

10.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Kindergottesdienst in der meth. Kreuzkirche

Mit Christfried Schmidt – Der Evangelist aus Zwönitz arbeitet seit vielen Jahre für den KEB – KEB-Deutschland e. V. ist eine christliche Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder mit der guten Botschaft der Bibel zu erreichen, getreu dem Motto "Kinder entdecken die Bibel".

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

vormittags

Dienstag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

nachmittags

Dienstag 13.00-18.00 Uhr Mittwoch + Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Tel. 03733 52896 Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg



Herzliche Einladung zu

01.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Festzeltgottesdienst anlässlich "130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Arnsfeld" mit dem Posaunenchor Kollekte: Eigene Gemeinde Keine Gemeinschaftsstunde

05.07. Mittwoch

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7 Gr.A

06.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

07.07. Freitag

16.00 Uhr Mini's im Kindertreff 17.30 Uhr Gemeinsame Jugendstunde in Steinbach

08.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

09.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst Kein Kindergottesdienst Kollekte: Arbeitslosenarbeit 14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 17.00 Uhr Junge Erwachsenentreff (JET)

13.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

14.07. Freitag

19.00 Uhr Sommerferienprogramm des Jugendkreises

15.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

16.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche in Arnsfeld 10.00 Uhr Kindergottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

19.07. Mittwoch

19.30 Uhr Gemeinsamer Gesprächskreis

20.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

21.07. Freitag

19.00 Uhr Sommerferienprogramm des Jugendkreises

22.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

23.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche mit dem "Theokreis" aus Leipzig in Steinbach 10.00 Uhr Kindergottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde Keine Gemeinschaftsstunde

24.07. Montag

19.00 Uhr Regionalgebet im Gemeinderaum Schmalzgrube

27.07. Donnerstag

17.00 Uhr Frauenstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

28.07. Freitag

19.30 Uhr Sommerferienprogramm des Jugendkreises

29.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

30.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche in Arnsfeld mit gemeinsamen Grillen im Anschluss 10.00 Uhr Kindergottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

Montag: 9.00-11.00 Uhr Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr

14.30-18.00 Uhr

Auf Grund von Urlaub der Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch bleibt das Pfarramtsbüro bis 07.07.2023 geschlossen.

Beerdigungen sind in dieser Zeit bei Corinna Mauersberger Telefon:037343-88998 anzumelden.

Ev.-meth. Kirche Mildenau



Herzliche Einladung zu

02.07. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

05.07. Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

06.07. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Kommt Suchtkrankenhilfe

09.07. Sonntag

Beginn der Sommerkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Ev. meth. Kirche mit Rainer Kretschmer gleichzeitig Kindergottesdienst

12.07. Mittwoch

kein Bibelgespräch

13.07. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetskreis

16.07. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Ev.luth. Kirche mit Wilfried Gotter gleichzeitig Kindergottesdienst

23.07. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Ev. luth. Kirche mit Anne Dreckmeier gleichzeitig Kindergottesdienst

30.07. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Ev. meth. Kirche mit Christfried Schmidt gleichzeitig Kindergottesdienst

02.08. Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

03.08. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetskreis19.00 Uhr Kommt Suchtkrankenhilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau

Herzliche Einladung zu

04.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

11.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

15.07. Samstag

19.30 Uhr Gesprächskreis

18.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

25.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

30.07. Sonntag

14.00 Uhr Frauenstunde

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten



in den Räumen der Ev.-meth. Kreuzkirche Mildenau, Königswalder Str. 3 - Bis dahin ... Eure Sandra Mauersberger

Ghronik

Die Kirchturmsanierung vor 37 Jahren (Teil 2)







Fotos: Stolz nach getaner Arbeit.

o.l.: Lothar Hiemann

o.m.:Frank Hiemann

o.r.: Rolf Hiemann hat alles im Blick.

u.: Albrecht Bräuer (Bäck Alb)

alle Fotos Fam. Hiemann

Die Kirchturmsanierung begann im Juni 1986 und dauerte bis September 1986.

Dabei wurde die Kuppel mit Kupferblech in Doppelfalztechnik mit Schaleisen und Holzhammer gedeckt. Dazu wurden spezielle Kupfernägel verwendet. Beides, Blech und Nägel hatte Herr Pfarrer Erdmann Paul vom Denkmalschutz aus Dresden organisiert.

Die Temperaturen auf dem Kirchturm in luftiger Höhe betrugen auf der Südseite (Richtung Oberdorf) 20 °C. Hingegen auf der Nordseite, wo der Wind anlag, ca. 8 °C. Deshalb das Arbeiten mit Steppjacke und Pudelmütze. Am Erdboden wurden zur gleichen Zeit 30 °C gemessen.

Während des Läutens wurden die Arbeiten unterbrochen, denn die 4 Eisenglocken verursachten große Schwingungen. Oberhalb der Kuppel befindet sich noch die goldene Kugel mit einem Durchmesser von 60 cm und einer Höhe von 120 cm.

Den krönenden Abschluss bildet das goldene Kreuz mit einem Durchmesser von 12 cm.

i. A. Uwe Schreiter ("Bäcker")

Ghronik

- Ihr Saugunge

Zerick zur Natur

Also iech gabs ja zu, die Idee war von meiner Frah. Iech loss su was Wichtsches wie mein Urlaub eegntlich net gern von annern bestimme. An libbsten is es mier mit su enn Wuhnmobil, alles dos ze erforschen, wos iech su erreing kah un wu iech verzich Gahr net hiekonnt.

Dos hob iech aber ah schie frieher su gehalln, do hieß dos Ganze dann ahm Camping un zwar in dr Tschechei un in Ungarn, weil se enn da ah net su neiredn daten un alles eh bissel lockerer war wie bei uns. Noja, es is doch wohr, wenichstens in Urlaub will iech doch machen, wann un wos iech will!

Aber na gut, mer soll ja ah emol eh bissel wetter fort, wu er doch itze die Meglichketen hot, dos häßt, wenn mer sichs leisten kah. Die Prospekter sei aber ah zu schie bunt! Also meine Frah wollt mit mier noch Ägypten. Na, dos dat miech schie ah intressiern, dos mit de Pyramiden un de Sphinx.

Wenn ner dos ganze drim un dra net wär mit dann ihrer komischen Asserei un ah dann ganzen Massenbetrieb kah iech gar net leiden. Iech hob also ja gesaht un lus gings noch Ägypten!

Erscht drei Tog noch Kairo, dann acht Tag ofn Nildampfer un dann noch eh paar Tog an Ruten Meer zun Erhuln.

Un dos hattn se ah alle bitter nötich, su schie un su intressant dos war. Es hatt aber ahm of dann Dampfer von hunnert Leit achzich erwischt, die drei, vier Tag nimmer von Heisel runner kame un von dann herrlichen Panorama net su viel hatten. Bei mier worsch, dank mein Arzgebargsmong, schie an zweeten Tog wieder gut.

Es war natürlich wahnsinnich intressant die ganze alte Kultur un Geschichte un es war schie, dass mer dos emol gesahe hatt. Dort war ja fast de Wiech unnerer Menschheet.

Wos miech aber an meißten fasziniert hot worn die Regeln dr alten Ägypter un dos Wesen dr neien Ägypter.



Hans-Dieter Wolf – Ihr Saugunge! – Jugendstreiche und Erlebtes aus dem

Dodrim ah die Überschrift "Zerick zur Natur", denn dos is genau dos, wu sich de Leit ah bei uns wieder drauf besinne sollten.

Die alten Ägypter hohm bei alln, wos se ahgefange hohm, mit un noch dr Natur gearbt. Dodrim stiehe ah die ganzen Tempel un Pyramiden noch, obwuhl die schie vir drei- bis fünftausend Gahrn gebaut wurn sei.

Do sah iech fei für unnere Hütten schwarz. Aber net ner in dr Bauerei, nee, in ihrn ganzen Lahm hohm die alles mit dr Natur gemacht. Sugar dann grußen Assuan-Staudamm hohm se noch die alten Pyramiden gebaut, dass er racht lang hält. Mer muss nämlich wissen, dass dos ganze bissel Ägypten ah immer wieder mol von Erdbeben dorchgeschüttelt ward.

Mier dergeng machen uns immer wetter wag von dr Natur un wolln alles kinstlich erfinden. Kaum noch wos ze assen, wos frisch un uhbehannelt is. Es gieht ja ah schie gar nimmer, wu jedes Bachel verseicht is un dr saure Reng von Himmel kimmt. Keene Worscht un kee Brudel mehr uhne Haltbarmacher, an jeden Hemm eh gressres Schildel mit noch komplezierterer Zammsetzing un Behannling.

Wos hohm mer aber derfu - die tausend verschiedne Allergien kah schie keh Dokter mehr ausenanner halln un jede Woch ward ne neie unheilbare Krankheet entdeckt un geng dos ganze warn wieder ganz neie, teire Tabletten erfundn, die wieder aus lauter sittn kinstlichen Zeich sei. Also dos is ne Schraub uhne End.

Die Tog stand in dr Zeiting, dass es in dr "ehemaling DDR" deitlich winger Allergien gob, wie in de alten Bundesländer. Dos is doch ganz klar, mier hohm halt eh bissel gesünder gelabbt. Wenns ah oft aus Mangel war, aber de Brudle daten noch noch Brudle schmecken un de Worscht noch Worscht, wenn ah es efache Bier in Sommer manchmol keene drei Tog gehalln hot. Dodrim denk iech, wenn mier net ball die Kurv rauskrieng un versuchen wie de alten Ägypter noch mit dr Natur ze lahm, is es schlacht im

uns bestellt. Do red iech noch gar net von die Lawine un Überschwemminge, wu mier ah salber dra schuld sei.

Nu komm iech zu dann zweeten Punkt, wu mier die Ägypter su gefalln hohm. Die sei fast immer fruh un zefriedn, ah wenn se net viel hohm.

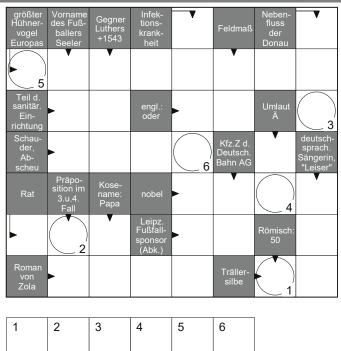
Vor allen Dingen aber sei die alle offen un freindlich. Jeder lacht dich ah, jeder guckt dich ah, ah wenn ar mit dir redt. Iech hob noch nie su viel freindliche un lachende Menschen gesahe. Nammt eich mol de Zeit, laaft dorch de Stadt un versucht, jemand ahzegucken:

Keener hot Zeit un keener hot Lust, alle sei se när mit sich beschäfticht! Un wos hohm mer derfu? Stress un Krankheeten un keene Zeit für die schiene un intressante Natur.

Das Dorfblatt Rätsel



Schulbedarf in großer Auswahl • Einschlagservice für Schulbücher





Stephanie Dost hat für den Schulanfang viele nützliche Dinge im Angebot, auch viele Neuheiten in coolen Farben. Für Schulbücher hat sie sogar die passenden Umschläge. Auf Wunsch werden diese gleich im Laden professionell eingeschlagen. Damit können Sie sich nicht verkaufen und eine Zeitersparnis ist es allemal.

Wenn Sie das richtige Lösungswort herausfinden, können Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von je 10 Euro gewinnen, einzulösen im Schreib-& Spielwaren-Geschäft bei Stephanie Dost.

Anschrift für das Lösungswort:

Verein Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Arnsfeld oder per E-Mail an fortuna111@gmx.de

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: SPLITTING.

Eine programmierbare LED-Tischleuchte hat Theresa Brünicke aus Arnsfeld gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch.

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt









und Predigten sind mal spannend unterhaltend, mal eindrücklich aufrüttelnd, mal humorvoll nachdenklich. Die große Bedrängnis – was bedeutet sie für uns als Christen? Was sagt die Bibel über die Endzeit?

16.07.2023 | 10:00 Uhr | ev. Luth Kirche | Wilfried Gotter (sächsische Israelfreunde e.V.)

Wilfried Gotter ist Geschäftsführer der sächsischen Israelfreunde e.V. und berichtet von seiner Arbeit. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor "leChaijm" mit israelischen und jüdischen Liedern abgerundet.

23.07.2023 | 10:00 Uhr | ev. Luth Kirche | Anne Dreckmeier

Die Missionarin und Buchautorin gibt Einblick in ihr Leben. Sie sagt über sich selbst: "Mein Leben war mehrmals von tödlichen Krankheiten bedroht. Und jedes Mal wurde ich durch Heilung bewahrt – bewahrt, um das Evangelium in die Welt zu tragen, um anderen Menschen Segen und Hilfe zu sein."

30.07.2023 | 10:00 Uhr | meth. Kreuzkirche | Christfried Schmidt

Der Evangelist aus Zwönitz arbeitet seit vielen Jahre für den KEB – KEB-Deutschland e. V. ist eine christliche Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder mit der guten Botschaft der Bibel zu erreichen, getreu dem Motto "Kinder entdecken die Bibel".

06.08.2023 | 10:00 Uhr | meth. Kreuzkirche | Segnungsgottesdienst

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Segen Gottes für jeden ganz persönlich. Es wird ein Segnungsangebot geben, bei dem man für sich beten und sich segnen lassen kann.







Anzeigenschluss für die August-Ausgabe '23 des Dorfblattes ist am 7. Juli 2023

Ihre Anzeigen nimmt Frau Siegert gerne entgegen. **Abteilung Hauptamt**

E-Mail:
hauptamt1@mildenau.de
oder
dorfblatt@mildenau.de





Tagespflege in Mildenau Ein Ort zum Wohlfühlen

Montag bis Freitag, 8 - 16 Uhr Dorfstraße 36, 09456 Mildenau

Rundum versorgt.

- o ganzheitliche, professionelle Pflege
- ausgewogenes Speisenangebot,
 Frühstück, Mittagessen & Kaffeetrinken
- o individuelle Betreuung & tagesstrukturierende Angebote
- o Fahrdienstservice
- Möglichkeit zur Nutzung eines
 Pflegebades mit Wellnesscharakter

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenfreien Schnuppertag. 03733 135 130

Pflege auf den Punkt.





Rainers Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

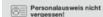


Donnerstag

13

Dorfgemeinschaftshaus Arnsfeld Sportplatzstr. 19

15:00 - 19:00 Uhr













Herzlichen Dank an die Firma "envia Mitteldeutsche Energie AG" für die Unterstützung des Zirkusprojektes vom Zirkus Bertolini





Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/ engagement/sponsoringfibel